

# Land Matters in Art #Berlin



© Hanne Marott-Alpers: Is Our Water Safe In Your Handy?, 2013, Foto: Anita Maier

„Land Matters in Art #Berlin – eine Ausstellung wandert von Windhuk nach Berlin“ zeigt und dokumentiert Kunstwerke von namibischen Künstler/-innen zum Thema „Land und Landreform in Namibia“.

In unterschiedlichen Gattungen wie Fotografie, Bildwerk, Installation und Video vermittelt hier Kunst die Vielschichtigkeit dieses wichtigen Zukunftsthemas einer jungen Nation. Dabei treten die Werke in Dialog mit der Architektur der St. Johannes Evangelist-Kirche, eines Raumes aus jener Zeit, als das heutige Namibia von Berlin aus als Kolonie „Deutsch-Südwestafrika“ 1884 bis 1915 geführt wurde. Verflechtungen und Korrespondenzen von Historie und Gegenwart, Nähe und Ferne, Fremdem und Vertrautem öffnen neue, andere Sichtweisen auf das Thema. Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen Namibia und Deutschland sowie der Städtepartnerschaft Windhuk/Berlin wird in Berlin ein Extrakt der 2013 in Windhuk realisierten Ausstellung „Land Matters in Art“ präsentiert.

Eröffnung der Ausstellung, Mi, 30.09.2015 um 19-21 Uhr  
Politische Gesprächsrunde zum Thema „Landreform in Namibia“ um 17.30 Uhr

Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit, in Kooperation mit: JODOCK.Die Kulturvermittler und der Deutsch-Namibischen Gesellschaft

Weitere Informationen: unter [www.land-matters-in-art.com](http://www.land-matters-in-art.com)  
Öffnungszeiten: Mi/Do/So 14 - 18 Uhr, Fr/Sa 14 - 19 Uhr (und nach Vereinbarung)

MITTWOCH  
**30.09.2015**

- SONNTAG  
**25.10.2015**

St. Johannes-Evangelist

**Kultur Büro Elisabeth gGmbH**  
Invalidenstr. 4a  
10115 Berlin  
Tel 030 – 4404 36 44  
Fax 030 – 4404 23 62  
mobil 0176 – 96344016  
[kultur@elisabeth.berlin](mailto:kultur@elisabeth.berlin)  
[www.elisabeth.berlin](http://www.elisabeth.berlin)

**Gesellschafterin:**  
**Ev. Kirchengemeinde  
am Weinberg**